

# Protokoll des PG-Krisentreffens am 13. September in Frankfurt

## Kurzversion

Anwesend:

Markus Henn (teilweise), Detlev v. Larcher, Werner Rätz, Christine Starzmann, Hanni Gramann (Attac Hannover), Roland Süß, Uwe Grewer (Attac Mannheim), Conny Baudisch (Attac Mainz), Kris Kunst (Attac Mainz), Alfons Rudoff (Attac Hannover), Horst Böttcher (Attac Frankfurt), Stephanie Handtmann (Protokoll), Stephan Lindner (Moderation) Berlin, Fabian Scheidler (teilweise, Moderation), Ulrike Paschek (Attac Göttingen), Brigitte Oehrlein (GfA), Roland Klautke (GfA), Susanne Weber (Attac Frankfurt), Hans Möller (Attac Frankfurt)

### **TOPs**

1. Vorstellungsrunde
2. Berichte - Banktribunal, Aktionen zu "Karten auf den Tisch", Kampagne zu Belegschaftsübernahmen
3. Input Finanztransaktionssteuer (Markus Henn)
4. Termine
5. Lageeinschätzung
6. G20
7. Ratschlag, Diskussion Entwurf Düsseldorf II
8. Bündnisse/Vernetzung: Gewerkschaftstreffen, 31.10., Aktionstag 17.9., Aktionskonferenz Krisenbündnis/Bündnis 28.3.
9. Beteiligung am Sozialforum in D
10. Aktiventreffen in Paris

### **TOP 2**

"Karten auf den Tisch" – Fabian berichtet:

Aktionen sind in Gang gekommen, bislang sieben Aktionen; eine zentrale Aktion soll noch stattfinden (Berlin/ Mainz/ Stuttgart)

Betriebsübernahme – Horst berichtet:

Gesetzgeber soll rechtliche Grundlagen für Belegschaftsübernahmen schaffen. Ideen der AG: Bündnispartner finden in Gewerkschaften und Genossenschaften; eine ad-hoc-Gruppe soll Belegschaften im akuten Fall Plan vorstellen; Medienaktion, um die Idee zu publizieren; Tagung dazu;

### **TOP 3**

Input Finanztransaktionssteuer (Markus Henn) – **Markus** schickt noch einen Text dazu über die Liste

Frage: Wie geht Attac politisch mit der neuen Situation um, die durch den Vorstoß von Steinmeier/Merkel entstanden ist?

### Diskussion

Attac verstärkt das Thema im Vorfeld des G20-Gipfels und zum Gipfel selbst weiterhin über Pressearbeit (mit inhaltlicher Stoßrichtung wie in der vom 13.9.); darüberhinausgehende Kampagnenaktivitäten machen wir derzeit nicht;

Vorschlag:

- wichtig, Steuer einzuführen, als einen der wichtigen Schritte, die Regulierung der Finanzmärkte anzugehen.
- keine konkrete Politikberatung machen, wie die Steuer eingeführt werden soll, was nicht ausschließt, darauf hinzuweisen, dass sie auch in einem großen Währungsraum eingeführt werden kann.
- andere finanzmarktpolitische Instrumente fordern, die effektive Regulierung bewirken.

Heute (13.9.) geht eine PE raus, die im Wesentlichen den Sinn unserer Diskussion widerspiegelt. Europäische Attacs schreiben einen öffentlichen Brief an die G20.

Gemeinsame Kampagne mit Jörg Alt (Jesuiten-Aufruf) ist bereits geändert – Attac unterstützt diese Kampagne, die auch in andere Kreise hineinwirkt.

#### **TOP 4**

Termine:

21.10. Treffen PG Krisen in Hannover

22.11. Treffen PG Krisen in Frankfurt

Bundesbüro kümmert sich um Räume (**Stephanie** mit Rita)

Bei Bedarf TK, evtl. nach der Wahl – **Fabian** organisiert das gegebenenfalls

#### **TOP 5**

Lageeinschätzung

#### **TOP 6**

G20-Treffen in Pittsburgh

Hugo und Jutta vor Ort, Hugo mit Presseakkreditierung, Jutta auf der Straße bei Aktionen und Ansprechpartnerin für Medien.

Aktion – medienwirksames Bild produzieren um unsere Forderungen in die Öffentlichkeit zu bringen. Uwe kümmert sich im Büro um die konkrete Umsetzung. Konkrete Absprachen mit Stephanie.

Regulierungsforderungen müssen mit sozialen Forderungen ergänzt werden. Darf vor allem in der aktionsbegleitenden PE nicht zu kurz kommen. Dann gibt es noch das Papier (Basis von Alexis, mit Ergänzungen von Jutta).

Papier: bleibt inhaltlich so wie es ist, **Stephan L.** ergänzt noch einen Teil zur EU. **Hanni** überarbeitet noch mal stilistisch, vielleicht mit Frauke.

Tobinsteuer/Devisentransaktionssteuer wird in Presseerklärungen verarbeitet.

#### **TOP 7**

Ratschlag – was ist geplant, wo kommt das Krisenthema vor?

Inhaltlicher Focus: Nicht ausschließlich tagespolitischer Blickpunkt.

Alternativen, aufgeteilt in vier Themenstränge mit ca. zehn Workshops.

Wichtig: Wie bekommt man in der Diskussion eine praktische Orientierung auf die Arbeit in Attac hin? Wie kriegen wir schlagkräftige aktionsfähige Kampagne/Arbeit hin? Wie kommen wir zum verbindenden Element für die Attac-Arbeit?

Wie sind die real existierenden Akteure und Prozesse in Attac, die Krisenarbeit machen eingebunden? (Tribunal, PPP, PG Krisen, AG Finanzmärkte, ...).

Anliegen für die Formulierung der Leitfragen: Sicherstellen, dass die Diskussionen wieder zusammengeführt werden und in praktisch umsetzbare Arbeit münden können.

Gut wäre ein Treffen von allen konkreten Arbeitszusammenhängen, die an verschiedenen Stellen Krisenarbeit in Attac machen. Z.B. für Orientierung für den Ratschlag.

Beschluss: Sehr eindringliche Einladung mit Aufforderungscharakter für den 21.10. nach Hannover in die PG Krisen um dort gemeinsame Handlungsoptionen vorzubereiten, die auf dem Ratschlag beschlossen werden sollen.

Diskussion Entwurf Papier Düsseldorf II

Werner erläutert kurz die Genese des Papiers. Das Papier "Düsseldorfer Erklärung" soll aktualisiert werden und erneut dem Ratschlag vorgelegt werden. Es dient der internen aktuellen

Positionsbeschreibung. Entwurf von Werner und Chris liegt vor. Titel: "Wir zahlen nicht für eure Krise!"

Grundsätzlich scheint der vorliegende Text als Basis zu taugen, einige zusätzlichen Punkte wurden noch angesprochen: (Ergänzt wird noch: Punkt zum Soffin, Punkt zur Wachstumskritik, u.a....).

Verständnis: Das Papier ist eine Diskussionsgrundlage und wird jetzt thematisch nicht weiter ausgeweitet.

Thema "Staatsverschuldung" wird von einigen noch angesprochen, dass es rein sollte. Vorschlag: Kris schickt seine Änderungsvorschläge über den Verteiler, die sich damit einen Umgang überlegt.

**Hanni** und **Detlev** übernehmen gemeinsam mit **Werner** die inhaltliche Fertigstellung und die weitere redaktionelle Bearbeitung des Textes.

Termin: Endredaktion bis zum 3.10. Papier muss für den Versand der Ratschlagsunterlagen fertig sein.

## TOP 8

Bündnisse/Vernetzung:

Attac/Gewerkschaftstreffen am 2.10. und am 29.09.

Aktionskonferenz "Bündnis 28.3." in Stuttgart am 13.-15. 11./es liegt eine Einladung der

- **Detlev** nimmt am 6.10.(17.00h) an TK der Vorbereiter teil; Stephan fährt zur Konferenz.

Wilfried Dubois? Unsere endgültige Planung beim Treffen in Hannover.

- Generelle Einschätzung, dass 2009 bis zur BT-Wahl für Bündnispolitik offensichtlich sehr ungünstig war und ist: Folgen der Krise sind noch kaum spürbar – es drängt sich kein Thema „objektiv“ auf. Friedhofsruhe. Alle starren auf den Ausgang der BT-Wahl und warten auf die Beschlüsse der neuen Koalition. Erst, wenn sich deutliche Auswirkungen von Krise und Koalitionsvertrag zeigen, wird es wieder einfacher sein, Bündnisse zu schmieden.

## **TOP 9**

Aktiventreffen in Paris (18.09. - 20.09).

Stoßrichtung: ESU-Fortsetzung, Austausch, Vernetzung

wenig Teilnehmer von Attac D; **Detlev**: Werbemail geht morgen raus

## **TOP 10**

Beteiligung am Sozialforum in D (15. – 18.10.)

Aufruf, WS anzumelden; **Stephan** meldet an zu EU-Thematik; **Hanni** beteiligt sich, u. U. auch **Roland**.